

## Dach, Simon: Crispin Derschow und Regina Bessel (1632)

- 1 Was dieses sawre Leben
- 2 Verkehr' in Honigseim,
- 3 Wil ich durch wenig Reim'
- 4 Itzt zu verstehen geben:
- 5 Ein Hertz, das Tugend-fest
- 6 Sich seiner Vnschuld frewet,
- 7 Vnd wenn Ihm Vnglück drewet,
- 8 Getrost auff Gott verlesst;
- 
- 9 Ein Leib, der wol gediehen,
- 10 Vnd nicht von nöthen hat,
- 11 Daß man vmb Hülff vnd Rath
- 12 Die Aertzte muß bemühen,
- 13 Ein Acker, der wol trägt,
- 14 Mit keinem Menschen streiten,
- 15 Ein Herdt, der aller zeiten
- 16 Zur Notturfft Feuer hegt;
- 
- 17 Der klugen Einfalt Gaben,
- 18 Ein Tisch ohn allen Pracht,
- 19 Wol ruhen bey der Nacht,
- 20 Gewünschte Freunde haben,
- 21 Ein Weib, daß jhren Mann
- 22 In höchsten trewen liebet,
- 23 Vnd klüglich nichts verübet
- 24 Das Ihn bekümmern kan;
- 
- 25 Von frembder Leute Sachen
- 26 Durchauß geschieden seyn,
- 27 Sie bringen wenig ein,
- 28 Für sich am meisten wachen,
- 29 Belieben seinen Standt,
- 30 Den Stoltz vnd Hochmut hassen,

31    Sich wol gefallen lassen,  
32    Was Gott Ihm zuerkandt;  
  
33    Auß Vngedult vnd Leiden  
34    Den Todt nicht ruffen zwar,  
35    Doch stellt er sich nun dar,  
36    Behertzt seyn abzuscheiden:  
37    Dieß sind die wenig Reim',  
38    Vnd haben kunt gegeben,  
39    Was dieses sawre Leben  
40    Verkehr' in Honigseim.

(Textopus: Crispin Derschow und Regina Bessel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5308>)